

mQuvée

BEDIENUNGSANLEITUNG - WEINKÜHLSCHRANK



SW-12 | SW-15 | SW-28 | SW-43 | SW-45 | SW-51 | SW-75
SW-128 | SW-137 | SW-152 | SW-192 | SW-242 | SW-24 | SW-30
SW-38 | SW-44 | SW-66 | SW-125 | SW-120 | SW-126 | SW-130
SW-180 | SW-215

Diese Geräte dürfen ausschließlich für die Lagerung von Wein verwendet werden.

Lindström & Sondén AB
Havsbadsvägen 1, 262 63 Ängelholm, Sweden

Inhaltsverzeichnis

1. ERKLÄRUNG.....	3
1.1 Elektrische Anforderungen.....	3
1.2 Einbaubeschränkungen.....	3
1.3 Nutzung von Verlängerungskabeln.....	4
1.4 Einbau eines Weinschranks.....	4
1.5 Ausstattung und Inbetriebnahme.....	5
1.6 Wichtige Sicherheitshinweise.....	6
2. BETRIEB IHRES WEINSCHRANKS.....	7
3. TEMPERATUREINSTELLUNG.....	9
3.1 Temperatureinstellung der Weinkühlschränke.....	9
3.2 Temperatureinstellung von SW-24.....	10
4. LAGERUNG UND AUFBEWAHRUNG VON WEINFLASCHEN.....	13
4.1 Lagerung der Flaschen.....	13
4.2 Sicherheit von Flaschen und Böden.....	14
4.3 Feuchtigkeitswert im Schrank.....	14
5. WARTUNG.....	14
6. FEHLERBEHEBUNG.....	15
6.1 Probleme und Maßnahmen.....	16
6.2 Wichtige Hinweise.....	18
6.3 Warnung!.....	19

1. ERKLÄRUNG

Diese universelle Bedienungsanleitung ist für die Modelle der WineExpert Serie von mQuvéé, bereitgestellt durch unsere Firma. Die Abbildungen des Weinkühlschranks, könnten etwas abweichen von dem Gerät welches sie gekauft haben, aber die hat keinen Einfluss auf die ordnungsgemäße Bedienung und Nutzung welche hier beschrieben wird. Bitte lesen Sie sorgfältig die Abschnitte entsprechend Ihrem Modell und bewahren Sie das Handbuchgut auf, um dieses zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu Rate ziehen zu können.

1.1 ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN

- Stellen Sie sicher, dass eine geeignete Steckdose (220 – 240 V / 50 Hz) mit ordnungsgemäßer Erdung im Weinkeller vorhanden ist.
- Verwenden Sie keine Dreifachsteckdose. Schneiden Sie nicht die dritte Erdung ab, um eine Zweifachsteckdose anzuschließen. Dies ist gefährlich, da keine wirksame Erdung für den Weinschrank vorhanden ist und so Stromschlaggefahr besteht.

1.2 EINBAUBESCHRÄNKUNGEN

- Stellen Sie den Weinschrank nicht an einem Ort auf, der nicht ausreichend isoliert oder beheizt ist, z. B. eine Garage.
- Wählen Sie einen geeigneten Ort für Ihren Weinschrank aus. Dieser muss auf einer harten, ebenen Fläche installiert, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und von Wärmequellen wie Heizkörper, Heizleisten oder Kochgeräte ferngehalten werden. Jede Bodenunebenheit muss mithilfe der Nivellierfüße an den vorderen und hinteren unteren Ecken des Weinschranks ausgeglichen werden.

1.3 NUTZUNG VON VERLÄNGERUNGSKABELN

Verwenden Sie, wenn möglich, kein Verlängerungskabel, da unter bestimmten Bedingungen Sicherheitsrisiken bestehen. Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden müssen, nutzen Sie ein dreiadriges Verlängerungskabel mit einem Erdungsstecker mit 3 Stiften und einer Steckdose mit 3 Schlitzen, in die der Stecker passt. Die auf dem Kabel angegebene Leistung muss gleich oder größer als die elektrische Leistung des Geräts sein.

1.4 EINBAU EINES WEINSCHRANKS

1. Bitte packen Sie das Gerät bei Empfang aus und stellen Sie sicher, dass es keine äußeren Beschädigungen aufweist (durch Stöße, Verformung etc.).
2. Öffnen Sie die Tür und überprüfen Sie die Innenausstattung. Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile vorhanden sind (Regale, Betriebsanleitung, Bedienfeld etc.). Falls die Regale oder Regalhalterungen beim Transport abgefallen sind, bringen Sie sie gemäß den folgenden Punkten wieder an.
3. Wenn sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet, bringen Sie es in die gewünschte Endposition. Achten Sie dabei auf folgende Punkte:
 - (A) Lassen Sie mindestens 5 cm Abstand zwischen den Seiten des Weinschranks und der Wand und mindestens 8 cm zwischen der Rückseite des Weinschranks und der Wand.
 - (B) Positionieren Sie den Weinschrank auf einer flachen, ebenen Oberfläche. Gleichen Sie Bodenunebenheiten gegebenenfalls mit den Nivellierfüßen des Weinschranks aus.
4. Stellen Sie den Weinschrank nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in feuchten Bereichen (Waschküche, Badezimmer etc.) auf.

5. Kippen Sie das Gerät nicht in einem Winkel von mehr als 45°, wenn Sie es bewegen. Lassen Sie mindestens 10 Minuten zwischen Transport und Inbetriebnahme vergehen.
6. Stellen Sie bei Einbau in einen Arbeitstisch sicher, dass die Belüftung frei liegt, da sonst die Nutzungsleistung beeinträchtigt wird.

1.5 AUSSTATTUNG UND INBETRIEBNAHME

- Lassen Sie den Weinschrank 24 Stunden lang aufrecht stehen, bevor Sie ihn an die Stromquelle anschließen. Dadurch wird die Wahrscheinlichkeit einer Fehlfunktion im Kühlsystem durch den Transport reduziert.
- Sobald Sie das Gerät an die Stromquelle angeschlossen haben, lassen Sie es 30 Minuten lang zum Akklimatisieren laufen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Der Weinschrank kann je nach Lageranforderungen auf Temperaturen zwischen 5 und 20 °C (41 – 68 °F) eingestellt werden.

Regale (Art und Anzahl der Regale variieren je nach Modell)

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von den Regalen, sobald das Gerät einsatzbereit ist.
- Verteilen Sie die Flaschen gleichmäßig, um eine Gewichtsansammlung an einer Stelle zu vermeiden. Flaschen dürfen weder die Rückseite des Schranks noch die Stufe am Boden berühren.
- Stellen Sie sicher, dass die Flaschen oben oder unten im Regal nicht gruppiert sind.
- Ziehen Sie immer nur ein Rollregal heraus. Ziehen Sie niemals mehr als eins heraus.

- Wie unten dargestellt, können standardmäßige Bordeauxflaschen im Weinschrank aufbewahrt werden. Wenn mehr als die Hälfte Ihrer Weinsammlung aus nicht standardmäßigen Bordeauxflaschen besteht, kann die maximale Kapazität um 20 – 25 % reduziert werden. Wenn Ihre Weinsammlung größtenteils aus größeren Flaschen besteht, kann die maximale Kapazität um bis zu 40 % reduziert werden.

1.6 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

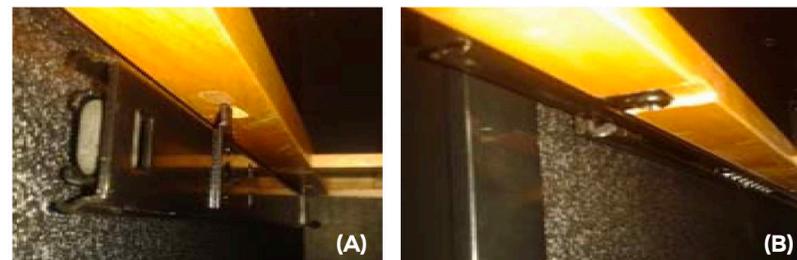
- Grundlegende Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung.
- Nutzen Sie den Weinschrank nur für den hier beschriebenen Verwendungszweck.
- Ziehen Sie niemals am Kabel, wenn Sie das Gerät von der Steckdose trennen wollen. Umfassen Sie den Stecker und ziehen ihn dann fest und gerade aus der Steckdose.
- Ersetzen oder reparieren Sie sofort alle verschlissenen oder beschädigten Kabel. Benutzen Sie niemals ein Kabel, welches Beschädigungen oder die Anzeichen von Verschleiß entlang der Länge oder am Enden aufweist.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen, die eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten haben oder nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder in die sichere Benutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder pflegen.
- Stellen Sie sicher das Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Achten Sie darauf, dass sie nicht auf den Schrank klettern, drauf sitzen oder stehen und sich auch nicht an die Regale hängen. Sie könnten dadurch verletzt werden und den Schrank beschädigen.

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, bedienen Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist. Auch nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, beschädigt ist oder umgekippt ist. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seine Serviceagentur oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie keine anderen elektronischen Geräte in den Weinkühlschrank.

2. Betrieb Ihres Weinschranks

1. Entfernung des Regals

Überprüfen Sie, welche Schiene benötigt wird, wenn ein Holzregal ausgetauscht werden muss.



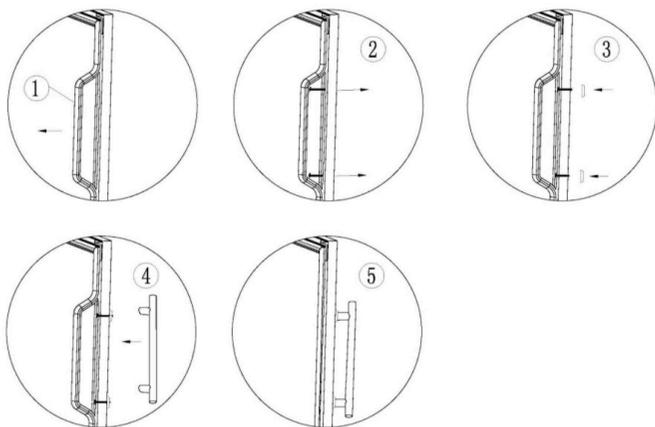
Entfernung eines Rollregals:

1. Entnehmen Sie alle Flaschen.
2. Ziehen Sie das Regal so weit wie möglich heraus.
3. Heben Sie bei Design **A** das Regal hoch und entfernen Sie es von den Schienen. Stellen Sie beim Montieren des Regals sicher, dass das Loch im Holz mit dem Haken der Schiene übereinstimmt.

Gehen Sie bei Design **B** wie folgt vor: a) schrauben Sie das Holzregal von der Schiene ab, b) entnehmen Sie das alte Holzregal und setzen Sie ein neues ein, c) schrauben Sie das Holzregal von unten wieder an.

Schließen Sie bei Design **C** (ohne Schiene) die Begrenzung und entnehmen Sie das Regal.

2. Montage des Griffs (falls vorhanden)



1. Ziehen Sie die Türdichtung hinter der Stelle für den Griff zurück.
2. Stecken Sie die Schrauben in die vorgebohrten Löcher.
3. Bringen Sie die Dichtung an.
4. Bringen Sie den Griff an.
5. Ziehen Sie die Schrauben fest und drücken Sie die Türdichtung wieder hinein.

3. Betrieb Ihres Weinschranks

Jeder Weinschrank verfügt über ein Bedienfeld auf der Vorderseite. Dieses Bedienfeld verfügt über verschiedene Funktionen für den Betrieb und die Einstellung der Temperatur.

3. TEMPERATUREINSTELLUNG

3.1 TEMPERATUREINSTELLUNG DER WEINKÜHLSCHRÄNKE



3.1.1 Bedienfeld für die Einzelzone

- Einschaltung/Ausschaltung für das ganze System
- Einschaltung/Ausschaltung des LED Lichts im Schrankinneren
- Temperatur erhöhen
- Temperatur verringern

3.1.2 Bedienfeld für die Dualzone

Oberes Bedienfeld

- Einschaltung/Ausschaltung des oberen Zonensystems
- Einschaltung/Ausschaltung des LED Lichts im Schrankinneren
- Temperatur erhöhen
- Temperatur verringern

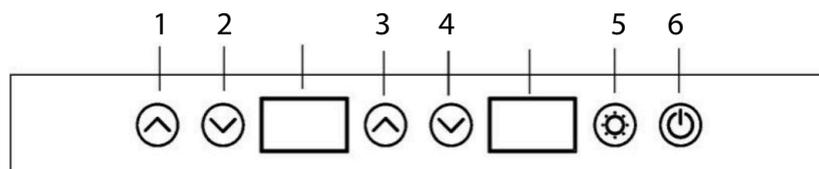
Unteres Bedienfeld

-  Einschaltung/Ausschaltung des unteren Zonensystems
-  Einschaltung/Ausschaltung des LED Lichts im Schrankinneren
-  Temperatur erhöhen
-  Temperatur verringern

3.1.3 Zwischen Temperaturanzeige wechseln

Drücken Sie die Temperaturtaste 5 Sekunden lang nach oben und unten. Die Temperaturanzeige wechselt zwischen °C und °F.

3.2 TEMPERATUREINSTELLUNG VON SW-24



1. Temperatur HOCH: Die Temperatur der oberen Zone erhöht sich um 1 °C durch das Drücken der Taste.
2. Temperatur RUNTER: Die Temperatur der oberen Zone sinkt um 1 °C durch das Drücken der Taste.

Temperaturanzeige der oberen Zone

3. Temperatur HOCH: Die Temperatur der unteren Zone erhöht sich um 1 °C durch das Drücken der Taste.
4. Temperatur RUNTER: Die Temperatur der unteren Zone sinkt um 1 °C durch das Drücken der Taste.

Temperaturanzeige der unteren Zone

5. Wählen Sie den LED-Modus
 - a) Modus 1 (Standardeinstellung): Das Bedienfeld zeigt „ECO“ an. Dies bedeutet, dass sich das LED-Licht beim Öffnen/Schließen der Tür automatisch An- bzw. Abschaltet.
 - b) Modus 2: Wenn Sie die LED-Taste 5 Sekunden lang drücken, verschwindet das ECO-Symbol vom Bedienfeld. Dies bedeutet, dass das LED-Licht in Modus 2 angeschaltet ist und nach 4 Stunden automatisch abgeschaltet wird.
6. Schalten Sie den Strom AN und AUS.
7. Wechseln Sie auf dem LED-Display zwischen Celsius und Fahrenheit. Drücken Sie dazu 3 Sekunden lang gleichzeitig auf die Tasten 1 und 2.
8. Ein Türalarm ertönt, wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist. Auf dem Bedienfeld wird „H1“ angezeigt.

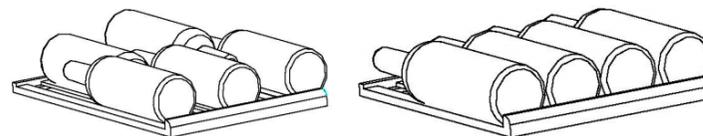
4.3 Das Gerät wird bei Raumtemperatur zwischen 16 und 38 °C (61 - 100 °F).

4.4 Temperatureinstellbereich des Weinschranks ist 5 – 20 °C (41 ~ 68 °F). Die Temperatur kann je nach tatsächlichem Bedarf eingestellt werden.

Hinweis:

- Es gibt kein Heizelement für einzelne Zonen. Daher hängt die Temperatur in einzelnen Zonen von der Umgebungstemperatur ab.
- Sowohl der Weinschrank als auch die Anzeige schalten sich an, wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist. Gleiches gilt für einzelne Temperaturzonen.
- Die Temperaturanzeige zeigt die tatsächliche Temperatur im Schrank an. Bei einer Änderung der Temperatur wird kurzzeitig die eingestellte Temperatur angezeigt, bevor die Anzeige nach 5 Sekunden ohne Betrieb wieder zur ursprünglichen Anzeige zurückkehrt.
- Temperaturen können je nach Status der Innenbeleuchtung und Position der Flaschen schwanken.
- Die Temperatur des oberen Fachs muss niedriger eingestellt werden als jene des unteren Fachs, oder beide Fächer müssen die gleiche Temperatur wie die des unteren Fachs haben. Die Temperatur des oberen Fachs sollte nicht höher eingestellt sein als die des unteren Fachs.

4. LAGERUNG UND AUFBEWAHRUNG VON WEINFLASCHEN



4.1 LAGERUNG DER FLASCHEN

- Holzfach Kapazität: 4, 5, 9 oder 11 Flaschen/Regal
- Untere Regalkapazität: 5, 8 oder 12 Flaschen/Regal
- Halten Sie einen Mindestabstand von 20 mm zwischen Flasche und Rückwand.
- Stellen Sie sicher, dass der Flaschenboden einen Durchmesser von 78 mm und eine Höhe von 300 mm hat. Falls die Angaben überschritten werden, können Sie weniger Flaschen lagern.

4.2 SICHERHEIT VON FLASCHEN UND BÖDEN

Sicherstellung der Flaschen und Regale, überprüfen Sie folgende Hinweise:

1. Verteilen Sie Ihre Flaschen so gleichmäßig wie möglich über die Regale, so dass das Gewicht nicht in einem Punkt konzentriert ist und stellen Sie sicher, dass Ihre Flaschen nicht die Rückwand des Schrankes berühren.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Flaschen nicht alle in dem oberen oder unteren Teil des Schrankes gelagert werden.

3. Je nachdem, mit welchem Lagerungszubehör Ihr Schrank ausgestattet ist, folgen Sie den Anweisungen in Abschnitt 6.1. Und stapeln Sie niemals Flaschen auf einem Schieberegale.
4. Die Feuchtigkeit im Schrank kann variieren, abhängig von der Temperatur und Feuchtigkeit im Raum in dem der Schrank platziert ist. Es ist natürlich möglich, die Weinflaschen in Plastikfolie einzuwickeln, bevor sie in den Schrank gelegt werden, um somit zu vermeiden, dass die Etiketten der Flaschen beschädigt werden.

4.3 FEUCHTIGKEITSWERT IM SCHRANK: 50%- 80%

5. WARTUNG

Um die bestmögliche Leistung und Langlebigkeit sowie Zuverlässigkeit des Produktes zu gewährleisten, folgen Sie bitte der einfachen Wartung und Reinigungshandhabung wie folgt:

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel rausgezogen wurde, bevor Sie die Rückseite des Schrankes reinigen oder bevor Sie den Schrank bewegen.
- Reinigen Sie das Innere Ihres Schrankes einmal im Jahr gründlich, nachdem Sie den Stecker gezogen und den Schrank geleert haben (nur Wasser und ein mildes Reinigungsmittel nutzen, dann sorgfältig ausspülen)
- Um sicherzustellen, dass Ihr Weinkühlschrank eine dauerhafte zuverlässige Leistung erbringt, sollten Sie ihn regelmäßig überprüfen und informieren Sie Ihren Händler, wenn etwas Ungewöhnliches auftreten sollte.

6. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Ursachen
Funktioniert nicht	Netzkabel nicht angeschlossen
	Sicherungsbruch
	Stromausfall
Kühlungsproblem	Steht nah an einer Wärmequelle
	Unzureichende Ventilation
	Tür ist nicht ordentlich geschlossen oder war zu lange geöffnet
	Türdichtungs-Problem oder Verformung
	Zu viele Flaschen im gleichen Regal
	Luft Ein-/ Ausgang blockiert
	Probleme mit den Kontrolleinstellungen
	Unzureichende Belüftung links und rechts im Schrank
Geräusche	Weinschrank steht nicht ebenerdig
	Flaschen berühren den Schrank
	Lose oder abgenommene Teile

Wenn Sie nach dem Überprüfen noch ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

6.1 PROBLEME UND MASSNAHMEN

Hinweis: Folgende Phänomene sind normale Funktionsweisen.

A) Kompressor startet nicht

Der Kompressor wird nicht starten, wenn die Raumtemperatur niedriger ist als die gewünschte Temperatur, doch arbeitet das Gerät weiterhin mit dem inneren Heizer, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

B) Kompressor Neustart

Der Kompressor wird aufhören zu arbeiten, wenn das Kühlsystem die voreingestellte Temperatur erreicht hat, und startet neu, sobald die gewünschte Temperatur erreicht wird.

C) Feuchtigkeit auf der Oberfläche des Gerätes

Auf der Oberfläche des Weinschranks, und vor allem den Glastüren, erscheint etwas Frost, wenn der Schrank in einem feuchten Raum steht. Das liegt an der Luftfeuchtigkeit, die mit dem Gerät in Kontakt kommt. Bitte wischen Sie den Frost mit einem trockenen Tuch weg.

D) Normale Betriebsgeräusche, die ggf. zu hören sind

- Siedendes Wasser, gurgelnde Geräusche oder leichte Vibrationen infolge der Kältemittelzirkulation in den Kühlwendeln.
- Knackende oder knisternde Geräusche durch tauendes Eis im automatischen Abtauzyklus.
 1. Kompressorgeräusch beim Betriebsstart und stopp.
 2. Fließgeräusch des Kältemittels im Kältesystem.
 3. Verdampfungsgeräusch des Kältemittels im Verdampfer.

E) Kondensation im Schrankinneren

Wenn der Schrank lange in einer Umgebung mit hoher Feuchtigkeit gelagert wurde oder die Tür des Weinschranks lange offengelassen wurde, bildet sich vielleicht Kondenswasser. Entfernen Sie dieses von der Tür und den Innenwänden und lassen Sie die Tür so lange wie möglich geschlossen.

F) Wärmefunktion im unteren Bereich

Die Wärmefunktion im unteren Bereich wird automatisch eingeschaltet, wenn:

- Wenn die eingestellte Temperatur höher ist als die Raumtemperatur.
- Wenn die Temperatur des unteren Bereichs niedriger ist als die eingestellte Temperatur.

G) Kontrollleuchte

Wenn die Temperatur im Inneren des Schranks außerhalb der eingestellten Temperatur ist, leuchtet das obere und untere Kontrolllicht. Sobald die Temperatur die Einstelltemperatur erreicht hat, wird diese Leuchte automatisch ausgeschaltet.

Fehlercode

- E9 – Das Signalkabel ist locker und muss neu angeschlossen werden.
- E2.1 – Temperatursensor.
- E2 – Das Hauptproblem ist ein Ausfall des Kühlsystems.
- H1 – Türalarm, wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist.

6.2 WICHTIGE HINWEISE

Tipps für die Abfallentsorgung

Zum Schutz des Elektrogeräts während des Transports wird Verpackungsmaterial verwendet, und sämtliche Materialien sind Recycling-Materialien.

- Wellpappe/Pappe (hergestellt aus Altpapier)
- Polystyrolblock (fluoridfreier Polystyrolschaum)
- Kunststofffolie, Tüte (Polystyrol)
- Verpackungsschnüre (Polystyrol)
- Niemals Kinder mit Verpackungsmaterialien spielen lassen. Erstickungsgefahr durch Kunststofffolie!
- Verpackungsmaterialien an einer öffentlichen Sammelstelle entsorgen.

Alte Weinkühlschränke bestehen immer noch aus vielen wertvollen Rohstoffen und sind in Wohngebieten, in denen es keine Mülltrennung gibt, gesondert zu behandeln.

- Alte Weinkühlschränke sind zeitnah zu entsorgen; Netzstecker und Stromkabel entfernen. Schloss zerstören, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können, wenn sie mit dem Schloss spielen.
- Bevor der alte Weinkühlschrank zu einer öffentlichen Sammelstelle gebracht wird, sicherstellen, dass der Kühlkreislauf nicht beschädigt ist, um ein Austreten von Kältemittel und Öl aus dem Weinkühlschrank zu verhindern.
- Informationen zu Terminen für die Sperrmüllabholung und zu Sammelstellen erhalten Sie bei der örtlichen Umweltbehörde oder beim zuständigen Amt.



6.3 WARNUNG!



- Kältemittel und Schaumschicht sind entzündlich. Bei der Durchführung von Wartungs-, Installations-, Transport- und sonstigen Arbeiten auf die Vermeidung von Feuer achten. Benutzte Produkte müssen von spezialisierten Unternehmen recycelt werden; die Produkte nicht willkürlich entsorgen.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem korrosives und entzündliches Gas austreten kann. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät explodiert oder beschädigt wird.
- Die Erdungskabel dürfen nicht mit der Gasleitung, den Wasserleitungen, der Leuchtröhre und dem Telefon verbunden werden. Bei Zuwiderhandlung besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Stromkabel darf nicht ohne Genehmigung verlängert werden. Gleichzeitig darf das Gerät keine Steckdose mit anderen Geräten teilen, da es sonst zu Kurzschlüssen oder zur Beschädigung elektronischer Komponenten kommen kann.
- Dieses Produkt enthält keine Ersatzteile, bitte nicht zerlegen. Das Kältemittel in diesem Produkt ist entflammbar. Das Gerät darf nur von geschultem Wartungspersonal repariert werden. Eine unsachgemäße Reparatur kann zu Bränden oder Explosionen führen. Bei Funktionsstörungen des Geräts bitte das Wartungspersonal kontaktieren.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dem Servicepartner oder einer gleichwertig qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

- **WARNUNG:** Die Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der eingebauten Konstruktion dürfen nicht blockiert werden.
- **WARNUNG:** Zur Beschleunigung des Abtauvorgangs dürfen ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Hilfsmittel verwendet werden.
- **WARNUNG:** Der Kältemittelkreis darf nicht beschädigt werden.
- **WARNUNG:** In den Lebensmittelfächern des Geräts nur solche elektrischen Geräte verwenden, die vom Hersteller empfohlen wurden.
- **WARNUNG:** Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass das Stromkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- **WARNUNG:** Keine mobilen Mehrfachsteckdosen oder mobilen Netzgeräte an der Rückseite des Geräts anschließen.
- Keine explosiven Substanzen wie Spraydosen mit entzündlichem Treibmittel im Gerät aufbewahren.
- Der Netzstecker muss nach der Produktinstallation zugänglich sein.
- **ACHTUNG:** Kinder können eingeschlossen werden. Vor dem Entsorgen des alten Kühl- oder Gefrierschranks:
 - Türen abnehmen.
 - Die Böden im Schrank lassen, damit Kinder nicht so leicht hineinklettern können.
- Dieses Gerät wurde konzipiert für die Verwendung im Haushalt und für ähnliche Anwendungen, etwa:
 - Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsplätzen;
 - Bauernhäuser und durch Kunden in Hotels, Motels und andere Wohnumgebungen;
 - Bed-&-Breakfast-Hotels;
 - Catering und ähnliche einzelhandelsfremde Anwendungen.
- Nach der Installation des Geräts müssen die linke und rechte Seite sowie die Rückseite 5 cm Freiraum für die Wärmeabfuhr haben. Im Gerät dürfen keine entzündlichen Gegenstände aufbewahrt werden.
- Beim Transportieren darauf achten, dass die Box nicht von vorn oder hinten getragen wird. Sie sollte nicht nach links oder rechts geneigt werden. Sie darf nicht liegend transportiert werden.